

Sicher ist besser

Der richtige Umgang mit gefährlichen Abfällen

Termine und Haltestellen

Die genauen Termine und Haltestellenstandorte erfahren Sie über die Internetseite www.eb-mainz.de, das Mainzer Müll Magazin (MMM) und die Abfallberatung, Tel.: 0 61 31/12 34 56.

Der Recyclinghof Süd

Der Recyclinghof Süd in Mainz-Hechtsheim (Adresse siehe Rückseite) nimmt folgende gefährliche Abfälle kostenfrei an (bitte die maximalen Abgabemengen beachten):

Altöl (10 l pro Monat), Autobatterien (haushaltsübliche Menge), Farben, Lacke und Lasuren (10 kg), Haushaltsbatterien (haushaltsüblich), Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen (haushaltsüblich).

Schon gewusst?

- **Asbesthaltige Produkte** wie z. B. Eternitplatten oder Blumenkübel nimmt ausschließlich der Recyclinghof Budenheim an. Die Abfälle müssen staubdicht in stabiler Kunststoffolie oder Säcken verpackt sein. Big Bags können Sie im Entsorgungszentrum Budenheim erwerben. Die Entsorgung ist kostenpflichtig.
- **Dispersionsfarben** können an allen Wertstoff- und Recyclinghöfen abgegeben werden, nicht aber beim Schadstoffmobil. Eintrocknete Farbe sollten Sie über die Restabfalltonne am Haus entsorgen.
- **Tote Tiere** nimmt ausschließlich und kostenpflichtig die Tierkörpersammelstelle an der Schadstoffannahmestelle im Entsorgungszentrum Budenheim an.

Kurz und bündig

In Mainz gibt es verschiedene Möglichkeiten, gefährliche Abfälle sicher zu entsorgen. Über die Details informiert Sie dieses Infoblatt.

Adressen und Öffnungszeiten der Annahmestellen:

- **Stationäre Schadstoffannahmestelle im Entsorgungszentrum der Stadt Mainz in Budenheim**
Schwarzenbergweg 1, 55257 Mainz
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag und Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 9 bis 13 Uhr
- **Haltestellen und Termine für das Schadstoffmobil**
über www.eb-mainz.de, das Mainzer Müll Magazin oder die telefonische Abfallberatung, Tel. 12 34 56
- **Recyclinghof Süd in Mainz-Hechtsheim**
Emy-Roeder-Straße 15, 55129 Mainz
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag: 10 bis 17 Uhr
Mittwoch: 8 bis 12 Uhr



Weitere Informationen:

Tel.: 0 61 31/12 34 56
entsorgungsbetrieb@stadt.mainz.de
www.eb-mainz.de

Entsorgungsbetrieb
der Stadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz

www.eb-mainz.de

Achtung, gefährlich!

Gefährliche Abfälle – auch Sonderabfall genannt – tragen ihren Namen zu Recht: Aufgrund ihrer Inhaltsstoffe können sie bei falschem Umgang Mensch und Umwelt gefährden. Doch nicht nur bei der Anwendung, auch bei der Entsorgung ist besondere Vorsicht geboten. Deshalb gehören gefährliche Abfälle nicht in die Restabfalltonne, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden. Zu den gefährlichen Abfällen gehören Produkte des täglichen Gebrauchs wie Putzmittel, Waschmittel, Lacke oder Pflanzenschutzmittel, aber auch selten anfallende Abfälle wie etwa Salzsäure.

Den Mainzer Bürgerinnen und Bürgern stehen für gefährliche Abfälle drei verschiedene Abgabestellen zur Verfügung. Um die korrekte Zuordnung zu erleichtern, sollten gefährliche Abfälle wenn möglich in der Originalverpackung abgegeben werden.

Flüssige Dispersionsfarben müssen auf den Wertstoff- und Recyclinghöfen abgegeben werden. Alle anderen Farben bringen Sie zur Schadstoffannahmestelle oder zum Schadstoffmobil.



Schadstoffannahmestelle

Die stationäre Annahmestelle im Entsorgungszentrum der Stadt Mainz in Budenheim (Adresse siehe Rückseite) nimmt alle gefährlichen Abfälle an, auch größere Mengen kann man dort hinbringen. Dazu gehören beispielsweise:

- **aus dem Haushalt:** Abflussreiniger, Batterien, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Fleckenentferner, Fußbodenreiniger, Imprägniermittel, Leuchtstoffröhren, Lithium-Ionen-Akkus (Pole abkleben), -quecksilberhaltige Produkte, (wie Knopfzellen und Thermometer), Säuren, Waschmittel, WC-Reiniger;
- **aus dem Garten:** Düngemittel, Insekten- und Pflanzenvernichtungsmittel, Pilzbekämpfungsmittel;
- **rund ums Auto:** Abschmierfette, Altöl, Autobatterien, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, Glycerin, Lacke, Ölfilter, Poliermittel, Rostschutzfarbe, Rostumwandler, Unterbodenschutz, Waschbenzin;
- **aus der Hobbywerkstatt:** Abbeizer, Dichtungsmittel, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Lacke, Lasuren, Lösemittel, Nitroverdünner, PU-Schaumdosen, Terpentin-Ersatz.

Bitte beachten: In haushaltsüblichen Mengen ist die Abgabe größtenteils kostenfrei.



Energiesparlampen enthalten Quecksilber und müssen deshalb gesondert gesammelt werden.



99 % aller zurückgebrachten Batterien werden recycelt.

Das Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil hält mindestens einmal pro Monat in jedem Stadtteil. Hier kann man die folgenden Abfälle kostenfrei entsorgen (bitte die maximalen Abgabemengen beachten; diese beziehen sich auf die Gebindegröße und nicht die tatsächlich beinhaltete Menge):

Batterien, kleine Lithium-Ionen-Akkus	haushaltsüblich
Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren (bis 1,50 m Länge)	max. 5 Stück
Feuerlöscher bis 6 kg (nur mit Splint)	max. 1 Stück
Holzschutzfarben, Lacke, Lösemittel (z. B. Pinselreiniger, Verdünner), Motoröl, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Speisefette und Öle (keine Dispersionsfarben)	max. 5 l bzw. 5 kg
Kühl- und Bremsflüssigkeit	max. 3 l
PU-Schaumdosen, Spraydosen mit Restinhalt	max. 5 Stück
Säuren und Laugen (z. B. Rohr- und Toilettenreiniger, Ammoniak, Entkalker, Waschmittel)	max. 2 l

Pro Anlieferer dürfen max. 15 kg am Schadstoffmobil abgegeben werden. Dispersionsfarben und Autobatterien werden **nicht** angenommen.

Wichtig zu wissen:

- Bitte übergeben Sie die Abfälle direkt dem Personal. Das Abstellen der Abfälle an der Haltestelle ist ordnungswidrig und Sie müssen mit einem Bußgeld bzw. einer Anzeige rechnen.
- Abfälle bitte in geschlossenen Behältnissen abgeben.
- Die Abfälle bitte wenn möglich in der Originalverpackung abgeben.
- Die Annahme von Explosivstoffen, pyrotechnischen Abfällen sowie radioaktiven Stoffen ist grundsätzlich ausgeschlossen (Gefahrgut-Verordnung Straße).